

Am „Suedpol“ finden junge Leute Hilfe und feiern eine Party

SUEDPOL ist weder ein geografischer Irrtum noch ein Schreibfehler, sondern der Name eines Projekts, das 1994 vom Verein Jugendhaus Leipzig e.V. ins Leben gerufen wurde. Unter dem Dach des Jugendhauses in der Richard-Lehmann-Straße 14 sitzen Susanne Ziebula und Guntram Fischer, die Sozialpädagogen, die das Projekt betreuen (Telefon 30 69 07 69). Sie kümmern sich um die mobile Jugendsozialarbeit in den Stadtteilen Connewitz, Löbnig, Dölitz/Dösen und Marienbrunn.

„Die Auseinandersetzung mit der Hausbesetzer-Szene in Connewitz vor zehn Jahren war der Grund, ein neues Projekt zu initiieren“, erinnert sich Guntram Fischer, der das Unternehmen Suedpol von Beginn an betreut. Aus der gemeinsamen Arbeit mit Jugendlichen an einem der 13 besetzten Häuser entstand ein Selbsthilfe- und Wohnprojekt, das die Legalisierung der Wohnsituation in den betroffenen Gebieten vorantrieb und zur Instandsetzung der Wohnhäuser beitrug.

Noch ein weiteres Projekt ging aus diesen Erfahrungen hervor: „Die Krähenhütte“. Dort können Jugendliche, die Probleme haben, eine kleine Einraumwohnung mieten und gemeinsam mit anderen Jugendlichen in einem Haus wohnen. Betreut werden sie dabei von Suedpol-Sozialpädagogen. Diese bieten Begleitung zu Behörden an, beraten bei Fragen zu Arbeit oder Arbeitslosenhilfe und unterstützen, wenn es Probleme mit Eltern, Schule oder Ausbildung gibt. Aber sie kümmern sich auch um Drogenabhängige. Wichtig dabei ist vor allem der Aspekt der „Cliquenarbeit“.

Höhepunkt des Jahres war die Gruppenfahrt, die Anfang Januar zum Snowboarden nach Tschechien führte. Die erlebnispädagogisch orientierte Fahrt, so der etwas umständliche Fachausdruck, sollte es den jungen Leuten ermöglichen, in ungewohnter Umgebung vom Alltag Abstand zu nehmen und aus einer anderen Perspektive auf die persönlichen Schwierigkeiten zu blicken. Natürlich dienen die gemeinsamen Tage und Abende auch dem besseren Kennenlernen und bringen Spaß und Entspannung.

10 Jahre Jugendarbeit in Connewitz – mit Höhepunkten, mit Rückschlägen. Am 23. Januar, ab 18 Uhr aber feiert Suedpol im UT Connewitz (Wolfgang-Heinze-Straße 12a) das Jubiläum. Wer Lust hat, sollte dort vorbeischaun, um noch mehr über die Arbeit zu erfahren. Die Suedpol-Mitarbeiter stellen sich und ihr Aufgaben per Kurzfilm vor. Für musikalische Unterhaltung sorgen Ralph Schüller mit Songs und Gitarrenklängen und die Rockcombo ALWIN. Außerdem spielt die Band MOUNTER RE DOUTIER Noiserock von „brachial bis filigran“. Das Eintrittsgeld zur Party (3 bzw. 2,50 Euro) wird für einen guten Zweck gestiftet: Es geht an ein Streetworkerprojekt in Banda Aceh, zu dem die „Suedpoler“ Kontakt aufgenommen haben und wo sie ganz praktisch helfen wollen.

Quelle: Leipziger Amtsblatt, 22.01.2005

Infos über Jugendhaus Leipzig e.V.:

Tel. 0341 / 30 26 600 oder www.jugendhaus-leipzig.de